

## INFOBRIEF Nr. 4/09

### Was ändert sich in der Sozialversicherung zum 1. Januar 2010?

- 22. Dezember 2009 –

Auch zum 1. Januar 2010 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen in der Sozialversicherung in Kraft. Vor allem über die beschlossenen Leistungsverbesserungen wird nachfolgend informiert.

#### Höhere Leistungen in der Pflegeversicherung

Bereits im Zuge der Pflegereform 2008 ist beschlossen worden, ab 1. Januar 2010 die finanziellen Leistungen in der Pflegeversicherung weiter zu verbessern, die wir nachfolgend darstellen:

#### Anhebung der ambulanten Pflegeleistungen bis zu monatlich

• in Pflegestufe I	von 420 €	auf 440 €
• in Pflegestufe II	von 980 €	auf 1.040 €
• in Pflegestufe III	von 1.470 €	auf 1.510 €

#### Anhebung des Pflegegeldes monatlich

• in Pflegestufe I	von 215 €	auf 225 €
• in Pflegestufe II	von 420 €	auf 430 €
• in Pflegestufe III	von 675 €	auf 685 €

#### Anhebung der Pflegeaufwendungen im Rahmen der so genannten Verhinderungspflege für bis zu 4 Wochen im Kalenderjahr bei Pflegevertretung durch nahe Angehörige

• in Pflegestufe I	von 215 €	auf 225 €
• in Pflegestufe II	von 420 €	auf 430 €
• in Pflegestufe III	von 675 €	auf 685 €

Bei Pflegevertretung durch **sonstige Personen** in allen 3 Pflegestufen

	von 1.470 €	auf 1.510 €
--	-------------	-------------

#### Kurzzeitpflege in allen 3 Pflegestufen bis zu jährlich

	von 1.470 €	auf 1.510 €
--	-------------	-------------

#### Teilstationäre Tages- und Nachtpflege bis zu monatlich

• in Pflegestufe I	von 420 €	auf 440 €
• in Pflegestufe II	von 980 €	auf 1.040 €
• in Pflegestufe III	von 1.470 €	auf 1.510 €

### **Vollstationäre Pflegestufe pauschal monatlich**

• in Pflegestufe I	unverändert		1.023 €
• in Pflegestufe II	unverändert		1.279 €
• in Pflegestufe III	von 1.470 €	auf	1.510 €
• in Härtefällen	von 1.750 €	auf	1.825 €

Die vollstationären Sachleistungsbeträge der Pflegestufen I und II sowie alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen bleiben unverändert.

Über Ihre vollständigen Leistungsansprüche beraten wir Sie gerne. Insbesondere bei der Antragstellung sowie Durchsetzung der Ihnen zustehenden Leistungen aus der Pflegeversicherung unterstützen wir Sie mit unserer Kompetenz und Erfahrung. Sprechen Sie uns einfach an.